

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
KONSTITUIERENDE SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 25. Februar 2015** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17.02.2015

Ende: 20.20 Uhr

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. GR Manfred Mitmasser | 2. GR Gerhard Leeb |
| 3. GR Dr. Christa Kranzl | 4. GR Heinrich Wagner |
| 5. GR Andreas Umgeher | 6. GR Roman Schinnerl |
| 7. GR Monika Hebenstreit | 8. GR Günter Rosenegger |
| 9. GR Erich Hofer | 10. GR Reinhard Lehner |
| 11. GR Bettina Gorkowski | 12. GR Hermann Pichler |
| 13. GR Franz Elser | 14. -x- |
| 15. GR Stephan Gruber | 16. GR Josef Haider |
| 17. GR Peter Grimmer | 18. GR Wolfgang Moser |
| 19. GR Markus Weigl | 20. GR Sandra Weiterer |
| 21. GR Stefan Kaltenbrunner | |

Schriftführer: Verena Bredlinger, VB

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Mag. Fahrnberger Walter, Leeb Petra, Kaupper Dorota, Kamleitner Monika, Schachenhofer Karl, Fechter Tanja, Köck Alois sen., Raffetseder Anton jun., Rausch Otto, Hackl Helga

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Walter Schrotshammer

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: GR Josef Haider (das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates).
Nach Wahl des Bürgermeisters (Top 2) übernimmt Bgm. Manfred Mitmasser den Vorsitz.

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Gelöbnis
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Beschluss über die Anzahl der Vizebürgermeister und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Wahl des Vizebürgermeisters
6. Beschluss über die Bildung von Ausschüssen
7. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse
8. Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Volksschulgemeinde Persenbeug
9. Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Persenbeug
10. Wahl der Mitglieder in den Verbandsvorstand des „Gemeindeverbandes für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel“
11. Wahl der Mitglieder in den „Gemeindeverband der Musikschule Yspertal Südliches Waldviertel“
12. Wahl des Umweltgemeinderates
13. Wahl des Bildungsgemeinderates
14. Wahl des Jugendgemeinderates
15. Bestellung der Gemeinderäte für die Unterfertigung der Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungsprotokolle
16. Vertreter der Marktgemeinde im Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal
17. Vertreter der Marktgemeinde im Mittelschulausschuss Ybbs an der Donau
18. Vertreter der Marktgemeinde im Sonderschulausschuss Ybbs an der Donau
19. Vertreter im NÖ. Zivilschutzverband
20. Bestellung eines Feuerbrandbeauftragten
21. Delegierter im GV für Umweltschutz
22. Vertreter der Marktgemeinde in der Leader Region

VERLAUF DER SITZUNG:

Der an Jahren älteste Gemeinderat, GR Josef Haider, begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß (§ 96, Abs. 2, NÖ GO) durch den bisherigen Bürgermeister Manfred

Mitmasser eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 115 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

1. Gelöbnis

GR Josef Haider als Altersvorsitzender legt als erster vor dem neu gewählten Gemeinderat das Gelöbnis gemäß § 97 NÖ GO ab. Im Anschluss legt jeder der gewählten Gemeinderäte vor dem Altersvorsitzenden das Gelöbnis ab. (näheres siehe beiliegende Niederschrift)

2. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim. (näheres siehe beiliegende Niederschrift)

3. Beschluss über die Anzahl der Vizebürgermeister und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder

Der neu gewählte Bürgermeister Manfred Mitmasser führt nun den Vorsitz. Er teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls in Gemeinden bis 5.000 Einwohner 5 Mitglieder zu betragen. Es sind daher mindestens 5 höchstens 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (gem. § 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (gemäß § 101 Abs. 2 NÖ GO).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, aus der Mitte des Gemeinderates 5 geschäftsführende Gemeinderäte und davon einen Vizebürgermeister zu wählen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

(näheres siehe beiliegende Niederschrift)

4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. (näheres siehe beiliegende Niederschrift)

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (gem. § 105 NÖ GO).

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Leeb mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen, gilt dieses Mitglied als Vizebürgermeister gewählt.
(näheres siehe beiliegende Niederschrift)

6. Beschluss über die Bildung von Ausschüssen

Bgm. Mitmasser schlägt folgende Gemeinderatsausschüsse vor:

1. Ausschuss für Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur, Hochwasserschutz
2. Ausschuss für Finanzen, wirtschaftliche Angelegenheiten
3. Ausschuss für Jugend, Vereine, Sport
4. Ausschuss für Fremdenverkehr und Regionale Entwicklung, Soziales
5. Ausschuss für Familie, Freizeit, Kindergarten/-haus
6. Ausschuss für Kanal, Wasser
7. Prüfungsausschuss

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die oben genannten Ausschüsse zu bilden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei 21 Gemeinderatsmitgliedern 5 Prüfungsausschussmitglieder. Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.
(näheres siehe beiliegende Niederschrift)

7. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse

Der Bürgermeister verliest die vorgelegten Wahlvorschläge der Gemeinderatclubs:

1. Ausschuss für Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur, Hochwasserschutz:

Bgm. Manfred Mitmasser (SPÖ)
GR Reinhard Lehner (SPÖ)
GR Wolfgang Moser (SPÖ)
GR Roman Schinnerl (ÖVP)
GR Josef Haider (Liste Kranzl und Unabhängige)

2. Ausschuss für Finanzen, wirtschaftliche Angelegenheiten:

GGR Heinrich Wagner (SPÖ)
GGR Andreas Umgeher (SPÖ)
GR Erich Hofer (SPÖ)
GR Walter Schrotshammer (SPÖ)
GGR Dr. Christa Kranzl (Liste Kranzl und Unabhängige)

3. Ausschuss für Jugend, Vereine, Sport

GGR Andreas Umgeher (SPÖ)

GGR Monika Hebenstreit (SPÖ)

GR Stephan Gruber (SPÖ)

GR Markus Weigl (SPÖ)

GR Günter Rosenegger (Liste Kranzl und Unabhängige)

4. Ausschuss für Fremdenverkehr und Regionale Entwicklung, Soziales

Vbgm. Gerhard Leeb (SPÖ)

Bgm. Manfred Mitmasser (SPÖ)

GR Peter Grimmer (SPÖ)

GR Hermann Pichler (SPÖ)

GR Günter Rosenegger (Liste Kranzl und Unabhängige)

5. Ausschuss für Familie, Freizeit, Kindergarten/-haus

GGR Monika Hebenstreit (SPÖ)

GGR Andreas Umgeher (SPÖ)

GR Hermann Pichler (SPÖ)

GR Reinhard Lehner (SPÖ)

GR Sandra Weiterer (Liste Kranzl und Unabhängige)

6. Ausschuss für Kanal, Wasser

GGR Dr. Christa Kranzl (Liste Kranzl und Unabhängige)

GGR Andreas Umgeher (SPÖ)

GR Walter Schrotshammer (SPÖ)

GR Peter Grimmer (SPÖ)

GR Franz Elser (ÖVP)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Gemeinderatsausschüsse wie oben angeführt zu besetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

8. Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Volksschulgemeinde Persenbeug

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass seitens der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf 5 Mandate in den Schulausschuss der Volksschulgemeinde Persenbeug zu entsenden sind. Er verliest die Wahlvorschläge der Gemeinderatclubs:

Bgmst. Manfred Mitmasser (SPÖ)

GGR Heinrich Wagner (SPÖ)

GR Wolfgang Moser (SPÖ)

GR Markus Weigl (SPÖ)

GR Sandra Weiterer (Liste Kranzl und Unabhängige)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die oben genannten Mitglieder des Gemeinderates in den Schulausschuss der Volksschulgemeinde zu wählen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Persenbeug

Bgm. Mitmasser berichtet, dass von der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf 3 Mandatare in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Persenbeug zu entsenden sind. Er verliest die Wahlvorschläge der Gemeinderatclubs:

Bgmst. Manfred Mitmasser (SPÖ)

Vbgm. Gerhard Leeb (SPÖ)

GGR Dr. Christa Kranzl (Liste Kranzl und Unabhängige)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die oben genannten Mitglieder des Gemeinderates in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde zu wählen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Wahl der Mitglieder in den Verbandsvorstand des „Gemeindeverbandes für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel“

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass seitens der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf 4 Mandatare zu entsenden sind. Er verliest die Wahlvorschläge der Gemeinderatclubs:

Bgm. Manfred Mitmasser (SPÖ)

Vbgm. Gerhard Leeb (SPÖ)

GR Josef Haider (Liste Kranzl und Unabhängige)

Prüfungsausschuss: GGR Heinrich Wagner (SPÖ)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die oben genannten Mitglieder des Gemeinderates in den Verbandsvorstand des „Gemeindeverbandes für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel“ zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Wahl der Mitglieder in den „Gemeindeverband der Musikschule Yspertal Südliches Waldviertel“

Bgm. Mitmasser teilt dem Gemeinderat mit, dass seitens der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf 2 Mandatare zu entsenden sind. Vom SPÖ-Gemeinderatclub werden Bgm. Manfred Mitmasser und GR Hermann Pichler vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die beiden Genannten in den „Gemeindeverband der Musikschule Yspertal Südliches Waldviertel“ zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

12. Wahl des Umweltgemeinderates

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, 2 Umweltgemeinderäte zu wählen. Es werden hierfür GR Stephan Gruber und GR Erich Hofer nominiert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die beiden Genannten als Umweltgemeinderäte zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Wahl des Bildungsgemeinderates

Bgm. Mitmasser informiert den Gemeinderat, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, GGR Heinrich Wagner wieder als Bildungsgemeinderat zu wählen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, GGR Heinrich Wagner als Bildungsgemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Wahl des Jugendgemeinderates

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, GR Markus Weigl als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, GR Markus Weigl als Jugendgemeinderates zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

15. Bestellung der Gemeinderäte für die Unterfertigung der Gemeindevorstands- und Gemeinderats-Sitzungsprotokolle

Für die Unterfertigung der Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungsprotokolle werden seitens der SPÖ – Vizebürgermeister Gerhard Leeb, in seiner Vertretung GR Andreas Umgeher, ÖVP – GR Roman Schinnerl und Liste Kranzl und Unabhängige – GGR Dr. Christa Kranzl vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, oben genannte Gemeinderäte für die Unterfertigung der Gemeindevorstands- und Gemeinderats-Sitzungsprotokoll zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

16. Vertreter der Marktgemeinde im Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal

Bgm. Mitmasser informiert den Gemeinderat, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, Vizebgm. Gerhard Leeb als Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Vizebgm. Gerhard Leeb als Vertreter der Marktgemeinde in den Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

17. Vertreter der Marktgemeinde im Mittelschulausschuss Ybbs an der Donau

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, ihn selbst als Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Bgm. Manfred Mitmasser als Vertreter der Marktgemeinde in den Mittelschulausschuss Ybbs an der Donau zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

18. Vertreter der Marktgemeinde im Sonderschulausschuss Ybbs an der Donau

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, ihn selbst als Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Bgm. Manfred Mitmasser als Vertreter der Marktgemeinde in den Sonderschulausschuss Ybbs an der Donau zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

19. Vertreter im NÖ. Zivilschutzverband

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, GR Reinhard Lehner als Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, GR Reinhard Lehner als Vertreter der Marktgemeinde im NÖ Zivilschutzverband namhaft zu machen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

20. Bestellung eines Feuerbrand-Beauftragten

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, GR Erich Hofer zu nominieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, GR Erich Hofer als Feuerbrand-Beauftragten zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

21. Delegierter im GV für Umweltschutz

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, ihn selbst als Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Bgm. Manfred Mitmasser als Delegierten im GV für Umweltschutz zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

22. Vertreter der Marktgemeinde in der Leader Region

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des SPÖ Gemeinderatclubs vorgeschlagen wird, Vizebgm. Gerhard Leeb in den Vorstand und ihn selbst in das Präsidium zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Vizebgm. Gerhard Leeb in den Vorstand der Leader Region und Bgm. Manfred Mitmasser in das Präsidium der Leader Region zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Zur ergänzenden Information gibt Bgm. Mitmasser noch folgende Termine bekannt:

17.03.2015 Angelobung des Bgm. und des Vizebgm. durch die BH Melk

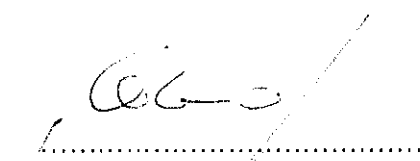
18.03.2015, 15.30 h Gemeindevorstandssitzung

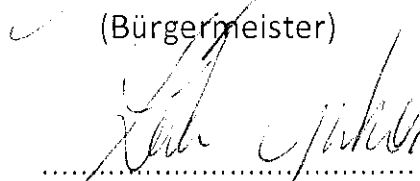
25.03.2015, 19.00 h Gemeinderatssitzung

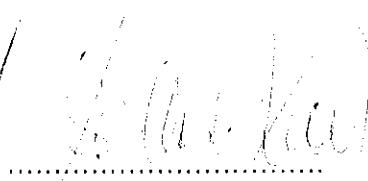
Abschließend gratuliert Vizebgm. Gerhard Leeb Bgm. Manfred Mitmasser zur Wiederwahl. Bgm. Mitmasser dankt im Anschluss für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und ersucht um gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung.

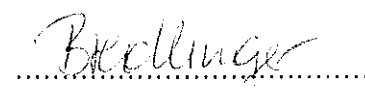
Der Bürgermeister schließt um 20 Uhr 20 die konstituierende Gemeinderatssitzung.

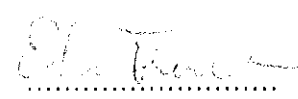
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.03.2015 genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Vizebürgermeister)


.....
(Geschf. Gemeinderat)


.....
(Schriftführer)


.....
(Gemeinderat)

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

der Marktgemeinde

Persenbeug-Gottsdorf

Datum: 25. Februar 2015

Ort: Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug

Beginn: 19 Uhr

Vorsitz: Josef Haider als Altersvorsitzender *

..... als Bürgermeister *

..... * als Vizebürgermeister *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes (Stadtrates), Prüfungsausschusses - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

SPÖ: Mitmasser Manfred, Leeb Gerhard, Wagner Heinrich, Umgeher Andreas, Hebenstreit Monika, Hofer Erich, Lehner Reinhard, Pichler Hermann, Gruber Stephan, Grimmer Peter, Moser Wolfgang, Weigl Markus

Liste Kranzl und Unabhängige: Kranzl Christa, Rosenegger Günter, Gorkowski Bettina, Weiterer Sandra

ÖVP: Schinnerl Roman, Elser Franz, Kaltenbrunner Stefan

Entschuldigt sind abwesend:

SPÖ: Walter Schrotshammer,

.....

Unentschuldigt sind abwesend:

.....

.....

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

** Nicht zutreffendes bitte löschen

F 1 (1000)

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde **Persenbeug-Gottsdorf** nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.... **Schinnerl Roman**.....(***ÖVP**....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....**Gorkowski Bettina**.....(*...**Liste Kranzl und Unabhängige**...)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen20.....

ungültige Stimmen3.....

gültige Stimmen17.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .leerer Stimmzettel.....

Stimmzettel Nr. 2 .leerer Stimmzettel.....

Stimmzettel Nr. 3 .leerer Stimmzettel.....

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied**Manfred Mitmasser**.....**15**.. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied**Schinnerl Roman**.....**1**.. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied**Hofer Erich**.....**1**.. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates**Manfred Mitmasser**..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **15**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates....**Schinnerl Roman**.....(***ÖVP**....)
Das Mitglied des Gemeinderates....**Gorkowski Bettina**.....(*...**Liste Kranzl und Unabhängige**...)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens **5** höchstens jedoch **7** Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister *** und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte)* gefasst werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, aus der Mitte des Gemeinderates 5 geschäftsführende Gemeinderäte und davon 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

WahlparteiSPÖ.....4.....Mitglieder
 WahlparteiListe Kranzl und Unabhängige.....1.....Mitglieder
 WahlparteiMitglieder
 WahlparteiMitglieder
 WahlparteiMitglieder
 WahlparteiMitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: SPÖ: Gerhard Leeb, Heinrich Wagner, Andreas Umgeher, Monika Hebenstreit

.....

Wahlpartei: Liste Kranzl und Unabhängige: Christa Kranzl

.....

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen20.....

ungültige Stimmen2.....

gültige Stimmen18.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1leerer Stimmzettel.....

Stimmzettel Nr. 2alle Kandidaten durchgestrichen.....

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied**Leeb Gerhard**..... **15** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied**Wagner Heinrich**..... **17** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied**Umgeher Andreas**..... **13** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied**Hebenstreit Monika**..... **16** Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei Liste Kranzl und Unabhängige ergibt:

abgegebene Stimmen20.....

ungültige Stimmen11.....

gültige Stimmen9.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - 10leer.....

Stimmzettel Nr. 11 durchgestrichen.....

Stimmzettel Nr. 12

Stimmzettel Nr. 13

Stimmzettel Nr. 14

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Kranzl Christa** **9**.. Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Die Gemeinderäte Leeb Gerhard, Kranzl Christa, Wagner Heinrich, Umgeher Andreas, Hebenstreit Monika sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist **1 Vizebürgermeister** zu wählen (§ 105 NÖ GO) **.

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des/der ersten Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.... **Schinnerl Roman** (* **ÖVP**.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.... **Gorkowski Bettina** (*... **Liste Kranzl und Unabhängige**...)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen20.....

ungültige Stimmen5.....

gültige Stimmen 15.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer.....
Stimmzettel Nr. 2 - 5..... anderer Kandidat als auf dem Wahlvorschlag genannt.....
Stimmzettel Nr. 6
Stimmzettel Nr. 7
Stimmzettel Nr. 8

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Leeb Gerhard**..... **15**..... Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Leeb Gerhard** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **15** lauten, gilt dieses als zum **Vizebürgermeister** gewählt.

6. Wahl (Ergänzungswahl) des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.... **Schinnerl Roman**..... (* **ÖVP**.....)
Das Mitglied des Gemeinderates.... **Gorkowski Bettina**..... (* **Liste Kranzl und Unabhängige**.....)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher **5** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **SPÖ Persenbeug-Gottsdorf**..... **4**..... Mitglieder
Wahlpartei **Liste Kranzl und Unabhängige**..... **1** .. Mitglieder
Wahlpartei Mitglieder

Wahlpartei Mitglieder
Wahlpartei Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: SPÖ: Hofer Erich, Schrotshammer Walter, Weigl Markus, Schinnerl Roman
Anmerkung: die SPÖ verzichtet zugunsten der ÖVP auf ein Mitglied im Prüfungsausschuss.

.....
.....
.....

Wahlpartei: Liste Kranzl und Unabhängige: Gorkowski Bettina

.....
.....
.....

Wahlpartei:

.....
.....
.....

Wahlpartei:

.....
.....
.....

abgegebene Stimmen20.....
ungültige Stimmen0.....
gültige Stimmen20.....

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Hofer Erich	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Schrotshammer Walter	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Weigl Markus	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Schinnerl Roman	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Gorkowski Bettina	9	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied			Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied			Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied			Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied			Stimmzettel

Die Gemeinderäte Hofer Erich, Schrotshammer Walter, Weigl Markus,
Schinnerl Roman, Gorkowski Bettina

sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
 2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge
- Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.
Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20.07 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der/Die ** Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadrates) **:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

** Nicht zutreffendes bitte löschen